



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustigen Weiber von Windsor

Langer, Ferdinand

1891-06-19

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 19. Juni 1891.

30. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der kais. russ. Kammerfängerin Frau **Sofie Brajnin.**

## Die lustigen Weiber von Windsor.

Romische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Rosenthal.  
Musik von Otto Nikolai.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Sir John Falstaff	Herr Carlhof.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor	Herr Knapp.
Herr Reich, }	Herr Starke.
Fenton	Herr Erl.
Zunter Spärlisch	Herr Rüdiger.
Dr. Cajus	Herr Hildebrandt.
Frau Fluth	***
Frau Reich	Frau Seubert.
Jungfer Anna Reich	Frau Sorger.
Der Wirth zum Hosenbände	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Schilling.
Erster	Herr Bauer.
Zweiter	Herr Eichrodt.
Dritter	Herr Benjauer.
Vierter	Herr Moser.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

\*\*\* Frau Fluth: . . . . . Frau **Sofie Brajnin**, als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Krant: Fr. Mohor. Unpäßlich: die Herren Grahl, Dr. Bassermann.

### Große Eintritts-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz.	Reserveloge dritten Rang	M. 1.50 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang 2. 3. u. 4. Reihe	Gallerieloge	„ 1.— „
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe	Gallerie	„ —.50 „
Sperrloge im Parquet und Reserveloge 2. Rang	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	„ 3.50 „
Stehplätze im Parquet	Logen zweiten Rang, Rückplatz	„ 2.50 „
Parterre	Logen dritten Rang, Vorderplatz	„ 2.50 „
Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Logen dritten Rang, Rückplatz	„ 1.50 „

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen  
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr.

### Rechte Eisenbahn-Fahrten.

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Paudan 12 Uhr 35	*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Minuten in Ludwigshafen ab.	Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36
*) Diezüge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.35 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.	
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.	

Samstag, den 20. Juni 1891. 44. Vorstellung im Abonnement C.

## Rabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich von Schiller.

Milford: . . . . . Fr. Hedwig Bleibtreu, als Debut.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.